

# **Silvercorp Metals Inc.: Nettoeinnahmen von 43,7 Mio. \$ im Geschäftsjahr 2017**

29.05.2017 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 25. Mai 2017 - [Silvercorp Metals Inc.](#) (Silvercorp oder das Unternehmen) (TSX: SVM) (NYSE: SVM) meldet seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und die zwölf Monate, die am 31. März 2017 zu Ende gegangen sind. Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben.

## **Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2017**

- Nettoeinnahmen, die an Aktionäre zugerechnet werden können, in Höhe von 43,7 Mio. \$ (0,26 \$ pro Aktie. Die Einnahmen pro Aktie stellen das bereinigte Ergebnis pro Aktie dar.) - eine Steigerung von 589 % gegenüber demselben Zeitraum des vorangegangenen Jahres (6,3 Mio. \$ bzw. 0,04 \$ pro Aktie). Um eine einmalige Netto-Wertaufholung von 5,1 Millionen \$ bereinigte Nettoeinnahmen Angaben, die nicht den Bestimmungen der IFRS entsprechen; nähere Informationen erhalten Sie im Abgleich zu Abschnitt 11 in der MD&A des entsprechenden Zeitraums, die an Aktionäre zugerechnet werden können, in Höhe von 38,6 Millionen \$ (0,23 \$ pro Aktie) - ein Plus von 509 % gegenüber dem Vorjahr;
- Verkauf von Ag-, Pb- und Zn-Metallen gegenüber dem Vorjahr um 29 %, 34 % bzw. 5 % auf ca. 6,5 Mio. oz Ag, 70,5 Mio. lbs Pb und 18,3 Mio. lbs Zn gestiegen;
- Ag-Produktion von rund 6,4 Mio. oz hat die Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2017 um 25 % übertroffen;
- Umsatz von 163,5 Mio. \$ - eine Steigerung von 51 % gegenüber dem Vorjahr (107,9 Mio. \$);
- Steigerung der Höchstgehalte von Ag, Pb und Zn von 12 %, 16 % bzw. 15 % gegenüber dem Vorjahr;
- Bruttomarge von 54 % gegenüber 33 % im Vorjahr;
- Steigerung der Höchstgehalte von Ag, Pb und Zn von 15 %, 16 % bzw. 15 % gegenüber demselben Zeitraum des vorangegangenen Jahres
- Operativer Cashflow von 80,4 Mio. \$ - eine Steigerung von 48,5 Mio. \$ gegenüber dem Vorjahr (31,9 Mio. \$);
- Produktionskosten pro t Erz2 gegenüber dem Vorjahr von 67,39 \$ um 11 % auf 59,84 \$ zurückgegangen;
- Investitionskosten pro oz Ag2, abzgl. Nebenprodukte, gegenüber dem Vorjahr (1,44 \$) auf -3,03 \$ zurückgegangen;
- Nachhaltige Gesamtkosten pro oz Ag2, abzgl. Nebenprodukte, gegenüber dem Vorjahr (10,20 \$) auf 3,82 \$ zurückgegangen
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Investitionen von 96,5 Mio. \$ am Ende des Geschäftsjahres 2017 - eine Steigerung von 34,5 Mio. \$ bzw. 56 % gegenüber 62,0 Mio. \$ am 31. März 2016.

## **Höhepunkte des 4. Quartals des Geschäftsjahres 2017 (Q4 2017)**

- Nettoeinnahmen, die an Aktionäre zugerechnet werden können, in Höhe von 13,5 Mio. \$ (0,08 \$ pro Aktie) im Q4 2017 gegenüber einem Verlust von 1,5 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie) im Q4 2016. Um eine einmalige Netto-Wertaufholung von 5,3 Millionen \$ bereinigte Nettoeinnahmen, die an Aktionäre zugerechnet werden können, in Höhe von 8,2 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie);
- Verkauf von Ag- und Pb-Metallen gegenüber dem entsprechenden Quartal im Vorjahr um 34 % bzw. 53 % auf 1,3 Mio. oz Ag und 14,3 Mio. lbs Pb gestiegen;
- Umsatz von 34,1 Mio. \$ - eine Steigerung von 75 % gegenüber Q4 2016 (19,4 Mio. \$);

- Bruttomarge von 60 % gegenüber 32 % im Vorjahr;
- Investitionskosten pro oz Ag, abzgl. Nebenprodukte, gegenüber dem Vorjahr (2,22 \$) auf -3,65 \$ zurückgegangen;
- Nachhaltige Gesamtkosten pro oz Ag, abzgl. Nebenprodukte, gegenüber dem Vorjahr (9,91 \$) auf 3,26 \$ zurückgegangen

## FINANZEN

### 1. Geschäftsjahr 2017 im Vergleich mit Geschäftsjahr 2016

Die Nettoeinnahmen, die an die Aktionäre des Unternehmens zugrechnet werden können, beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 auf 43,7 Millionen Dollar (0,26 Dollar pro Aktie) - eine Steigerung von 589 Prozent gegenüber 6,3 Millionen Dollar (0,04 Dollar pro Aktie) im Geschäftsjahr 2016. Die bereinigten Nettoeinnahmen, die an Aktionäre zugerechnet werden können, lagen bei 38,6 Millionen \$ (0,23 \$ pro Aktie) - eine Steigerung von 509 % gegenüber 6,3 Millionen \$ (0,04 \$ pro Aktie) im Vorjahr.

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden die Finanzergebnisse des Unternehmens vorwiegend von Folgendem beeinflusst: (i) bessere Höchstgehalte, die zu höheren Silber-, Blei- und Zinkumsätzen führten (Steigerung von 29, 34 bzw. 5 Prozent); (ii) Rückgang der gesamten Produktionskosten pro Tonne Erz von 9 Prozent; und (iii) gestiegene Metallpreise, die dazu führten, dass die erzielten Verkaufspreise für Silber, Blei und Zink gegenüber dem Vorjahr um 15, 21 bzw. 33 Prozent gestiegen sind.

Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 163,5 Millionen Dollar - eine Steigerung von 51 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (107,9 Millionen Dollar). Der Silber- und Goldumsatz machte 89,6 bzw. 3,3 Millionen Dollar aus, während die Grundmetalle für 70,6 Millionen Dollar des Gesamtumsatzes verantwortlich zeichneten. Im Geschäftsjahr 2016 trugen Silber, Gold und die Grundmetalle mit 60,6, 1,4 bzw. 45,4 Millionen Dollar zum Umsatz bei.

Die Selbstkosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 auf 75,3 Millionen Dollar - im Geschäftsjahr 2016 waren es 71,9 Millionen Dollar gewesen. Die Selbstkosten beinhalteten Investitionskosten in Höhe von 57,6 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2016: 54,5 Millionen Dollar), 17,7 Millionen Dollar (Geschäftsjahr 2016: 17,3 Millionen Dollar) durch Wertverlust, Amortisation und Wertminderung sowie eine Wertminderung der Lagerbestände von Null Dollar (Geschäftsjahr 2016: 0,2 Millionen Dollar).

Die Bruttomarge belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 54 Prozent - im Geschäftsjahr 2016 waren es 33 Prozent gewesen. Die Verbesserung der Bruttomarge ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) Steigerung der Höchstgehalte von Silber, Blei und Zink von 12, 16 bzw. 15 Prozent; (ii) Rückgang der Produktionskosten pro Tonne Erz von 9 Prozent; und (iii) Steigerung der Metallpreise. Die Bruttomarge im Bergaugebiet Ying belief sich auf 57 Prozent - im vorangegangenen Jahr waren es 38 Prozent gewesen. Die Marge bei der Mine GC belief sich hingegen auf 31 Prozent - im Geschäftsjahr 2016 waren es 10 Prozent gewesen.

Der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 80,4 Millionen Dollar - eine Steigerung von 48,5 Millionen Dollar bzw. 152 % gegenüber 31,9 Millionen Dollar im Vorjahr. Vor Änderungen im unbaren Betriebskapital belief sich der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten im Geschäftsjahr 2017 auf 76,0 Millionen Dollar - eine Steigerung von 42,8 Millionen Dollar bzw. 129 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (33,1 Millionen Dollar) vornehmlich infolge der Verbesserung der Betriebseinnahmen.

Das Unternehmen beendete das Geschäftsjahr mit einem Kassenstand und kurzfristigen Investitionen von 96,5 Millionen Dollar - eine Steigerung von 34,5 Millionen Dollar bzw. 56 Prozent gegenüber 62,0 Millionen Dollar am 31. März 2016.

Das Betriebskapital belief sich am 31. März 2017 auf 70,7 Millionen Dollar - eine Steigerung von 35,5 Millionen Dollar bzw. 101 Prozent gegenüber 35,2 Millionen Dollar am 31. März 2016.

### 2. Q4 2017 im Vergleich mit Q4 2016

Die Nettoeinnahmen, die an die Aktionäre des Unternehmens zugrechnet werden können, beliefen sich im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 13,5 Millionen Dollar (0,08 Dollar pro Aktie) gegenüber einem Verlust von 1,5 Millionen Dollar (0,01 Dollar pro Aktie) im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016. Die bereinigten Nettoeinnahmen, die an Aktionäre zugerechnet werden können, lagen im vierten Quartal des

Geschäftsjahres 2017 bei 8,2 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie).

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 wurden die Finanzergebnisse des Unternehmens vorwiegend von Folgendem beeinträchtigt: (i) höherer Bleikonzentratumsatz im Bergaugebiet Ying, der zu höheren Silber- und Zinkmetallumsätzen führte (Steigerung von 34 bzw. 53 Prozent); (ii) Rückgang der gesamten Produktionskosten pro Tonne Erz von 19 Prozent; (iii) aufgrund der jährlichen Feier zum Chinesischen Neujahr war die Mine im vierten Quartal 2017 nur zwei Monate lang in Betrieb, was eine geringere Förderleistung im Vergleich zu den Vorquartalen im Geschäftsjahr 2017 zur Folge hatte; und (iv) gestiegene Metallpreise, die dazu führten, dass die erzielten Verkaufspreise für Silber, Blei und Zink gegenüber demselben Quartal des vorangegangenen Jahres um 22, 49 bzw. 107 Prozent gestiegen sind.

Der Umsatz belief sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 34,1 Millionen Dollar - eine Steigerung von 75 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 (19,4 Millionen Dollar). Der Silber- und Goldumsatz machte 18,3 bzw. 0,7 Millionen Dollar aus, während die Grundmetalle für 15,1 Millionen Dollar des Gesamtumsatzes in diesem Quartal verantwortlich zeichneten. Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 trugen Silber, Gold und die Grundmetalle mit 11,1, 0,3 bzw. 8,0 Millionen Dollar zum Umsatz bei.

Die Selbstkosten beliefen sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 13,8 Millionen Dollar im Vergleich zu 13,2 Millionen Dollar im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016. Die Selbstkosten beinhalteten Investitionskosten in Höhe von 12,0 Millionen Dollar (viertes Quartal des Geschäftsjahrs 2016: 10,2 Millionen Dollar), 1,8 Millionen Dollar (viertes Quartal des Geschäftsjahrs 2016: 2,8 Millionen Dollar) durch Wertverlust, Amortisation und Wertminderung sowie eine Wertminderung der Lagerbestände von Null Dollar (viertes Quartal des Geschäftsjahrs 2016: 0,2 Millionen Dollar).

Die Bruttomarge belief sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 60 Prozent - im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 waren es 32 Prozent gewesen.

Der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten belief sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 4,9 Millionen Dollar gegenüber 4,3 Millionen Dollar im vierten Quartal des Vorjahrs. Vor Änderungen im unbaren Betriebskapital belief sich der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten im vierten Quartal 2017 auf 9,1 Millionen Dollar - eine Steigerung von 7,0 Millionen Dollar gegenüber dem vierten Quartal im Geschäftsjahr 2016 (2,1 Millionen Dollar).

## BETRIEBE UND ERSCHLIESSUNG

Im Geschäftsjahr 2017 verkaufte das Unternehmen etwa 6,5 Millionen Unzen Silber, 3.300 Unzen Gold, 70,5 Millionen Pfund Blei und 18,3 Millionen Pfund Zink gegenüber 5,0 Millionen Unzen Silber, 2.400 Unzen Gold, 52,5 Millionen Pfund Blei und 17,5 Millionen Pfund Zink im Geschäftsjahr 2016. Die Steigerung des Metallverkaufs ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) Steigerung der Erzverarbeitung von 6 Prozent; und (ii) Steigerung der Höchstgehalte von Silber, Blei und Zink von 12, 16 bzw. 15 Prozent, die größtenteils den laufenden Maßnahmen zur Verwässerungskontrolle sowie den Verbesserungen des Betriebsmanagements geschuldet ist.

### 1. Bergaugebiet Ying, Provinz Henan (China)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE_PRCOM.001.png)

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich das im Bergaugebiet Ying abgebauten Erz auf insgesamt 636.760 Tonnen - eine Steigerung von 8 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (589.766 Tonnen). Im Geschäftsjahr 2017 stieg die Erzverarbeitung dementsprechend um 9 Prozent von 587.450 Tonnen im Vorjahr auf 638.211 Tonnen. Die Höchstgehalte von Silber, Blei und Zink sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (268 Gramm Silber pro Tonne (g/t), 3,9 Prozent Blei und 0,8 Prozent Zink) um 13, 20 bzw. 19 Prozent auf 303 g/t Silber, 4,7 Prozent Blei und 1,0 % Zink gestiegen, was vorwiegend auf die laufende Verwässerungskontrolle und die Verbesserungen des Betriebsmanagements zurückzuführen ist.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden im Bergaugebiet Ying etwa 5,9 Millionen Unzen Silber, 3.300 Unzen Gold, 63,4 Millionen Pfund Blei und 5,8 Millionen Pfund Zink verkauft - eine Steigerung von 35, 43, 46 bzw. 13 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (4,4 Millionen Unzen Silber, 2.300 Unzen Gold, 43,5 Millionen Pfund Blei und 5,2 Millionen Pfund Zink).

Die Gesamt- und Cash-Abbaukosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 auf 74,04 Dollar pro Tonne bzw. 51,79 Dollar pro Tonne - im Geschäftsjahr 2016 waren es 79,93 Dollar bzw. 56,90 Dollar pro Tonne gewesen. Hauptgrund für den Rückgang der Cash-Abbaukosten war: (i) ein Rückgang der Arbeitskosten pro

Tonne von 4 Prozent; und (ii) ein Rückgang der Abbauvorbereitungskosten pro Tonne von 28 Prozent.

Die Gesamt- und Cash-Verarbeitungskosten beliefen sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 auf 11,73 Dollar bzw. 9,50 Dollar pro Tonne - ein Rückgang von 21 bzw. 23 Prozent gegenüber 14,91 Dollar bzw. 12,34 Dollar pro Tonne im Geschäftsjahr 2016. Der Rückgang der Cash-Verarbeitungskosten ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) Rückgang der Arbeitskosten pro Tonne um 8 Prozent; (ii) Rückgang der Rohmaterialkosten um 20 Prozent; (iii) Rückgang der Versorgungskosten von 10 Prozent und (iv) Ausgliederung der Mineralressourcensteuer aus den Verarbeitungskosten. Vor dem 30. Juni 2016 belief sich die Mineralressourcensteuer auf 13,0 Renminbi pro Tonne verarbeiteten Erzes und war in den Verarbeitungskosten enthalten. Per 1. Juli 2016 wurde die Mineralressourcensteuer zu einer Abgabe geändert, die auf einem bestimmten Prozentsatz des Umsatzes basiert, weshalb diese Steuer aus den Verarbeitungskosten ausgegliedert und stattdessen direkt gebucht und in die behördlichen Abgaben und andere Steuern integriert wurde.

Die Cash-Produktionskosten pro Tonne verarbeiteten Erzes beliefen sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 dementsprechend auf 65,17 Dollar - ein Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr (73,25 Dollar pro Tonne). Grund dafür war ein Rückgang der Cash-Abbau- und Verarbeitungskosten pro Tonne.

Die Investitionskosten pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukte, beliefen sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 auf -2,70 Dollar - im Geschäftsjahr 2016 waren es 1,38 Dollar gewesen. Der Rückgang ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) niedrigere Cash-Produktionskosten pro Tonne (siehe oben); und (ii) Steigerung der Nebenprodukte von 73 Prozent infolge einer Steigerung des Verkaufs von Blei und Zink von 46 bzw. 13 Prozent sowie einer Steigerung der erzielten Nettoverkaufspreise für Blei und Zink von 19 bzw. 37 Prozent. Der Blei- und Zinkumsatz belief sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 auf 55,8 Millionen Dollar (39 Prozent des Gesamtumsatzes) - eine Steigerung von 23,5 Millionen Dollar gegenüber dem Vorjahr (32,3 Millionen Dollar).

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Silber, abzgl. Nebenprodukte, beliefen sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 auf 2,61 Dollar gegenüber 8,60 Dollar im Vorjahr. Hauptgrund für diesen Rückgang sind die niedrigeren Investitionskosten pro Unze Silber (siehe oben).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden unterirdische Diamantbohrungen auf rund 93.755 Metern (Geschäftsjahr 2016: 63.398 Meter) sowie vorbereitende Tunnelarbeiten auf 17.787 Metern (Geschäftsjahr 2016: 19.113 Meter) durchgeführt und als Vorbereitungskosten für den Abbau im Bergaugebiet Ying verbucht. Außerdem wurden ein horizontaler Tunnel, Strecken und Schächte (58.268 Meter) auf etwa 60.241 Metern erschlossen und kapitalisiert. Die kapitalisierten Explorations- und Erschließungsausgaben beliefen sich im Bergaugebiet Ying im Geschäftsjahr 2017 auf insgesamt 18,1 Millionen Dollar - im Geschäftsjahr 2016 waren es 18,9 Millionen Dollar gewesen.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 belief sich das im Bergaugebiet Ying abgebaute Erz auf insgesamt 112.755 Tonnen - eine Steigerung von 13 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 (99.415 Tonnen). Die Erzverarbeitung stieg dementsprechend um 9 Prozent von 99.203 Tonnen im vierten Quartal des Vorjahrs auf 108.051 Tonnen. Die Höchstgehalte von Silber, Blei und Zink beliefen sich im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 298 g/t Silber, 4,8 Prozent Blei und 0,8 % Zink gegenüber 310 g/t Silber, 4,0 % Blei und 0,9 % Zink im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 wurden im Bergaugebiet Ying etwa 1,3 Millionen Unzen Silber, 13,5 Millionen Pfund Blei und 1,0 Millionen Pfund Zink verkauft - eine Steigerung von 46, 83 bzw. 3 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 (0,9 Millionen Unzen Silber, 7,4 Millionen Pfund Blei und 1,0 Millionen Pfund Zink).

Die Gesamt- und Cash-Abbaukosten beliefen sich im Bergaugebiet Ying im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 53,50 Dollar pro Tonne bzw. 49,99 Dollar pro Tonne - im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 waren es 83,24 Dollar bzw. 54,63 Dollar pro Tonne gewesen. Hauptgrund für den Rückgang der Cash-Abbaukosten war eine höhere Durchsatzleistung infolge der geringeren Arbeitskosten und Minenverwaltungskosten pro Tonne.

Die Gesamt- und Cash-Verarbeitungskosten beliefen sich im Bergaugebiet Ying im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 13,60 Dollar bzw. 10,43 Dollar pro Tonne - ein Rückgang von 22 bzw. 24 Prozent gegenüber 17,83 Dollar bzw. 13,70 Dollar pro Tonne im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016. Der Rückgang der Cash-Verarbeitungskosten ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) Rückgang der Arbeitskosten pro Tonne um 16 Prozent; (ii) Rückgang der Rohmaterialkosten um 25 Prozent; und (iii) die Ausgliederung der Mineralressourcensteuer aus den Verarbeitungskosten (siehe oben).

Die Cash-Produktionskosten pro Tonne verarbeiteten Erzes beliefen sich im Bergaugebiet Ying im vierten

Quartal des Geschäftsjahres 2017 dementsprechend auf 64,34 Dollar - ein Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem vierten Quartal im Vorjahr (71,90 Dollar pro Tonne). Grund dafür war ein Rückgang der Cash-Abbau- und Verarbeitungskosten pro Tonne.

Die Investitionskosten pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukte, beliefen sich im Bergaugebiet Ying im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf -3,73 Dollar - im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2016 waren es 2,83 Dollar gewesen. Der Rückgang ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) niedrigere Cash-Produktionskosten pro Tonne (siehe oben); und (ii) Steigerung der Nebenprodukte von 90 Prozent infolge einer Steigerung des Verkaufs von Blei und Zink von 83 bzw. 3 Prozent sowie einer Steigerung der erzielten Nettoverkaufspreise für Blei und Zink von 36 bzw. 115 Prozent. Der Blei- und Zinkumsatz belief sich im Bergaugebiet Ying im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 13,8 Millionen Dollar (43 Prozent des Gesamtumsatzes) - eine Steigerung von 8,2 Millionen Dollar gegenüber dem vierten Quartal im Vorjahr (5,6 Millionen Dollar).

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Silber, abzgl. Nebenprodukte, beliefen sich im Bergaugebiet Ying im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 0,74 Dollar gegenüber 8,92 Dollar im vierten Quartal des Vorjahrs. Hauptgrund für diesen Rückgang waren die niedrigeren Investitionskosten pro Unze Silber und eine Anstieg der Nebenproduktguthaben (siehe oben).

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE_PRCOM.002.png)

## **2. Mine GC, Provinz Guangdong (China)**

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich das in der Mine GC abgebaute Erz auf insgesamt 260.746 Tonnen - eine Steigerung von 1 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (257.575 Tonnen). Im Geschäftsjahr 2017 stieg die Erzverarbeitung dementsprechend um 1 Prozent von 256.862 Tonnen im Vorjahr auf 260.696 Tonnen. Die Höchstgehalte beliefen sich auf 94 g/t für Silber, 1,4 % für Blei und 2,8 % für Zink - im Vorjahr waren es 94 g/t für Silber, 1,8 % für Blei und 2,5 % für Zink gewesen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden in der Mine GC etwa 564.000 Unzen Silber, 7,1 Millionen Pfund Blei und 12,4 Millionen Pfund Zink gegenüber 637.000 Unzen Silber, 9,0 Millionen Pfund Blei und 12,3 Millionen Pfund Zink im Vorjahr verkauft.

Die Gesamt- und Cash-Abbaukosten beliefen sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf 40,03 Dollar pro Tonne bzw. 32,10 Dollar pro Tonne - im Geschäftsjahr 2016 waren es 46,49 Dollar bzw. 38,23 Dollar pro Tonne gewesen. Der Rückgang der Cash-Abbaukosten lässt sich darauf zurückführen, dass ein Anteil von 35 % des Erzes aus den Explorationstunnelarbeiten stammte oder in den zuvor abgebauten Strossen abgebaut wurde. Die direkten Abbaukosten wurden dafür bereits in den vorangegangenen Jahren bezahlt und die einzigen Kosten fielen für den Transport des Erzes an die Mühle an.

Die Gesamt- und Cash-Verarbeitungskosten beliefen sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf 17,78 Dollar bzw. 14,73 Dollar pro Tonne gegenüber 18,30 Dollar bzw. 15,79 Dollar im Geschäftsjahr 2016. Der Rückgang der Verarbeitungskosten ist vor allem auf die Ausgliederung der Mineralressourcensteuer aus den Verarbeitungskosten (siehe oben) zurückzuführen.

Die Cash-Produktionskosten pro Tonne verarbeiteten Erzes belief sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 dementsprechend auf 46,83 Dollar - ein Rückgang von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr (54,02 Dollar pro Tonne). Grund dafür ist der Rückgang der Cash-Abbau- und Verarbeitungskosten pro Tonne.

Die Investitionskosten pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukte, beliefen sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf -6,47 Dollar - im Geschäftsjahr 2016 waren es 1,85 Dollar gewesen. Der Rückgang ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) niedrigere Cash-Produktionskosten pro Tonne (siehe oben); und (ii) Steigerung der Nebenprodukte von 12 Prozent infolge einer Steigerung des Verkaufs von Zink sowie einer Steigerung der erzielten Nettoverkaufspreise für Blei und Zink von 19 bzw. 33 Prozent. Der Blei- und Zinkumsatz belief sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf 14,3 Millionen Dollar (69 Prozent des Gesamtumsatzes) - eine Steigerung von 1,8 Millionen Dollar gegenüber dem Vorjahr (12,5 Millionen Dollar).

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Silber, abzgl. Nebenprodukte, beliefen sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf 0,20 Dollar gegenüber 8,81 Dollar im Vorjahr. Hauptgrund für diesen Rückgang waren die niedrigeren Investitionskosten pro Unze Silber und ein Rückgang der Unternehmens- sowie nachhaltigen Unterhaltskosten.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden unterirdische Diamantbohrungen auf rund 12.484 Metern (Geschäftsjahr 2016: 20.556 Meter) sowie Tunnelarbeiten auf 14.690 Metern (Geschäftsjahr 2016: 13.570 Meter)

durchgeführt und als Vorbereitungskosten für den Abbau in der Mine GC verbucht. Außerdem wurden ein horizontaler Tunnel, Strecken und Schächte auf etwa 1.721 Metern erschlossen (Geschäftsjahr 2016: 1.409 Meter) und kapitalisiert. Die kapitalisierten Explorations- und Erschließungsausgaben beliefen sich in der Mine GC im Geschäftsjahr 2017 auf insgesamt 0,7 Millionen Dollar - im Geschäftsjahr 2016 waren es 0,9 Millionen Dollar gewesen.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 belief sich das in der Mine GC abgebaute Erz auf insgesamt 40.224 Tonnen - ein Rückgang von 20 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 (50.014 Tonnen). Die Erzverarbeitung ging dementsprechend um 20 Prozent von 50.124 Tonnen im vierten Quartal des Vorjahrs auf 39.929 Tonnen zurück. Die Höchstgehalte beliefen sich auf 91 g/t für Silber, 1,3 % für Blei und 2,6 % für Zink - im Vorjahr waren es 92 g/t für Silber, 2,0 % für Blei und 2,7 % für Zink gewesen.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 wurden in der Mine GC etwa 53.000 Unzen Silber, 818.000 Pfund Blei und 455.000 Pfund Zink verkauft - ein Rückgang von 55, 58 bzw. 82 Prozent gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 (118.000 Unzen Silber, 2,0 Millionen Pfund Blei und 2,6 Millionen Pfund Zink). Der Rückgang ist vor allem auf Folgendes zurückzuführen: (i) Rückgang der Produktion im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017; und (ii) Erhöhung des Konzentratsbestands. Am 31. März 2017 führte die Mine GC 198 Tonnen Bleikonzentrat und 1.503 Tonnen Zinkkonzentrat in ihrem Bestand - eine Steigerung von 127 Tonnen bzw. 1.469 Tonnen im Vergleich zum Konzentratbestand am 31. März 2016 (71 Tonnen Bleikonzentrat und 34 Tonnen Zinkkonzentrat) und eine Steigerung von 188 Tonnen bzw. 1.494 Tonnen im Vergleich zum Konzentratbestand am 31. Dezember 2016 (10 Tonnen Bleikonzentrat und 29 Tonnen Zinkkonzentrat).

Die Gesamt- und Cash-Abbaukosten beliefen sich in der Mine GC im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 45,37 Dollar pro Tonne bzw. 37,91 Dollar pro Tonne - im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 waren es 34,76 Dollar bzw. 26,24 Dollar pro Tonne gewesen. Hauptgrund für den Anstieg der Cash-Abbaukosten war eine geringere Durchsatzleistung infolge höherer Arbeitskosten und Minenverwaltungskosten pro Tonne. Der Rückgang der Durchsatzleistung ist auf das Chinesische Neujahr zurückzuführen, weswegen die Mine im Laufe des Quartals nur zwei Monate in Betrieb war.

Die Gesamt- und Cash-Verarbeitungskosten beliefen sich in der Mine GC im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 auf 24,99 Dollar bzw. 20,06 Dollar pro Tonne gegenüber 20,67 Dollar bzw. 16,99 Dollar pro Tonne im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2016. Hauptgrund für den Anstieg der Cash-Verarbeitungskosten war die geringere Durchsatzleistung infolge der höheren fixen Gemeinkosten.

Die Cash-Produktionskosten pro Tonne verarbeiteten Erzes beliefen sich in der Mine GC im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 dementsprechend auf 57,97 Dollar gegenüber 43,23 Dollar im vierten Quartal des Vorjahrs. Grund für den Anstieg war die Steigerung der Cash-Abbau- und Verarbeitungskosten pro Tonne.

Alex Zhang, P.Geo., Vice President, Exploration, ist die qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß NI 43-101 für Silvercorp, die die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Diese Veröffentlichung der Einnahmen sollte zusammen mit dem Lagebericht (Management Discussion and Analysis), den Finanzausweisen (Financial Statements) und dem Anhang zu den Finanzausweisen (Notes to Financial Statements) des Unternehmens gelesen werden, die auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abgerufen werden können und auch auf der Website des Unternehmens unter [www.silvercorp.ca](http://www.silvercorp.ca) verfügbar sind. Alle Beträge sind US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

## Über Silvercorp

[Silvercorp Metals Inc.](http://www.silvercorp.ca) ist ein kostengünstiges kanadisches Silberproduktionsunternehmen mit mehreren Minen in China. Die Vision des Unternehmens besteht darin, durch die Schwerpunktlegung auf den Erwerb unterentwickelter Projekte mit beträchtlichem Ressourcenpotenzial und der Möglichkeit für ein organisches Wachstum einen Aktionärswert zu schaffen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter [www.silvercorp.ca](http://www.silvercorp.ca).

## Für weitere Informationen

Silvercorp Metals Inc.  
Gordon Neal, Vice President, Corporate Development  
Telefon: (604) 669-9397  
Gebührenfrei: 1 (888) 224-1881  
E-Mail: [investor@silvercorp.ca](mailto:investor@silvercorp.ca)  
Website: [www.silvercorp.ca](http://www.silvercorp.ca)

Für Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

**VORSORGLICHER HINWEIS - ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen gemäß dem *United States Private Securities Litigation Reform Act* von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen der kanadischen Provinzen dar. Sämtliche Aussagen oder Informationen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die oftmals, jedoch nicht immer, mittels Begriffe oder Phrasen wie erwartet, wird erwartet, geht davon aus, glaubt, plant, schätzt, nimmt an, beabsichtigt, Strategien, peilt an, prognostiziert, budgetiert, potenziell bzw. Variationen davon oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen könnten, würden oder werden, bzw. die Verneinung dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke), stellen keine historischen Tatsachen dar und könnten zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: den Preis von Silber und anderen Metallen; die Genauigkeit von Mineralressourcen- und -reservenschätzungen in den Materialkonzessionsgebieten des Unternehmens; die Hinlänglichkeit des Kapitals des Unternehmens, um die Betriebe des Unternehmens zu finanzieren; Schätzungen der Umsätze und der Investitionskosten des Unternehmens; die geschätzte Produktion bei den Minen des Unternehmens im Bergaugebiet Ying; den Zeitplan des Erhalts von Konzessionen und behördlichen Genehmigungen; die Verfügbarkeit von Geldern aus der Produktion zur Finanzierung der Betriebe des Unternehmens; den Zugang zu und die Verfügbarkeit von Finanzierungen für zukünftige Errichtungsarbeiten; die Verwendung der Einnahmen aus einer etwaigen Finanzierung; sowie die Erschließung der Konzessionsgebiete des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Risiken hinsichtlich: der Fluktuation von Rohstoffpreisen; der Berechnung von Ressourcen, Reserven und Mineralisierungen; der Edel- und Grundmetallgewinnung; Interpretationen und Annahmen von Mineralressourcen- und -reservenschätzungen; Explorations- und Erschließungsprogramme; Machbarkeits- und technische Berichte; Genehmigungen und Konzessionen; Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten; Beteiligungen an Konzessionsgebieten; Joint-Venture-Partner; des Erwerbs von kommerziell abbaubaren Mineralrechten; Finanzierungen; jüngster Marktereignisse und -bedingungen; Wirtschaftsfaktoren, die das Unternehmen betreffen; des Zeitplans, des geschätzten Betrags, Kapital- und Betriebsausgaben sowie wirtschaftlicher Renditen einer zukünftigen Produktion; der Integration von zukünftigen Erwerben in die bestehenden Betriebe des Unternehmens; des Abschlusses; der Betriebe und der politischen Lage; des behördlichen Umfeldes in China und Kanada; Umweltrisiken; Fluktuationen von Devisen; Versicherungen; Risiken und Gefahren von Bergbaubetrieben; Schlüsselpersonal; Interessenskonflikte; der Abhängigkeit vom Management; der internen Prüfung von Finanzberichten gemäß den Anforderungen des Sarbanes-Oxley Act; sowie der Einreichung von Klagen und gerichtlicher Entscheidungen gemäß den US-amerikanischen Wertpapiergesetzen.

Diese Liste der Faktoren, die Auswirkungen auf die zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen des Unternehmens haben könnten, ist nicht vollständig. Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen stellen Aussagen hinsichtlich der Zukunft dar und sind deshalb ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen könnten sich aufgrund einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf jene, die unter der Überschrift Risikofaktoren (Risk Factors) im Jahresbericht (Annual Information Form) des Unternehmens für das am 31. März 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr beschrieben werden, erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht werden. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich davon unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt eintreten. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen des Unternehmens basieren auf Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren, falls sich Umstände oder die Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen des

*Managements ändern sollten, bzw. bei Änderungen anderer Ereignisse, die Auswirkungen auf solche Aussagen oder Informationen haben - es sei denn, dies ist wird von den Wertpapiergesetzten vorgeschrieben. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.003.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.004.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.004.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.005.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.005.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.006.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.006.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.007.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.007.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.008.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.008.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM Earnings News Release F2017 FinalDE\\_PRCOM.009.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39883/SVM_Earnings_News_Release_F2017_FinalDE_PRCOM.009.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/35454-Silvercorp-Metals-Inc.-~Nettoeinnahmen-von-437-Mio.-im-Geschaefsjahr-2017.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).